

IN MEMORIAM

Roland Bauer (1940–1985)

Am 28. 6. 1985 verstarb unerwartet Bundesfreund ROLAND BAUER aus Kranichfeld, Kreis Weimar, Mitglied des Bezirksfachausschusses Entomologie Erfurt.

ROLAND BAUER wurde am 21. 12. 1940 geboren, in Obergrunstedt bei Weimar ging er zur Grundschule. Seine guten schulischen Leistungen ermöglichten ihm den Besuch der erweiterten Oberschule. Von Kindheit an zeigte er ein besonderes Interesse an der Natur. Während des Lehrerstudiums in Halle/Saale wandte er sich mehr und mehr der Entomologie zu. Seit 1963 war er an der Polytechnischen Oberschule Kranichfeld als Biologielehrer tätig. ROLAND BAUER war bei den Schülern wegen seiner guten fachlichen Kenntnisse und wegen des Humors, den er in den Unterricht einfließen ließ, sehr beliebt. Einige seiner ehemaligen Schüler, die er durch seinen anschaulichen und praxisbezogenen Unterricht für die Entomologie begeistert hat, sind bis heute den Insekten treu geblieben.

Bundesfreund BAUER war bestrebt, seine Kenntnisse auch im Kulturbund der DDR

weiterzugeben. So arbeitete er viele Jahre lang aktiv in der Fachgruppe Entomologie Erfurt mit und vermittelte hier als Tagfalter-spezialist viele Anregungen an die Mitglieder der Fachgruppe. Ferner war er seit über zehn Jahren Mitglied des Bezirksfachausschusses Entomologie Erfurt. 1985 wurde ROLAND BAUER durch das Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften, Arbeitsgruppe Jena, zum Artenschutzbeauftragten für den Bezirk Erfurt berufen.

Seit Jahren war es für ihn eine große Freude und eine gute Tradition, seinen Urlaub in der Volksrepublik Bulgarien zu verbringen und dort die Insektenfauna des Landes erforschen zu helfen. Sein jäher Tod riß ihn mitten aus den Vorbereitungen für eine neue Reise. Die Auswertung seiner Sammelergebnisse kann er nun leider nicht selbst vornehmen.

Mit ROLAND BAUER haben die Insektenfreunde Thüringens einen sehr aktiven Freizeitentomologen und ich meinen entomologischen Lehrer verloren. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten!

Ulf Buchsbaum

im Namen des BFA Entomologie Erfurt



UMSCHLAGBILDER

1. Umschlagseite

Melasma vigintipunctata (Chrysomelidae) lebt bevorzugt auf Salix-Arten.

3. Umschlagseite

Oben: *Lema lichenis* (Chrysomelidae). Käfer und Larven dieser Art ernähren sich von Gräsern, auch von Getreide. Die mit einer Kothülle bedeckte Larve verpuppt sich an der Pflanze in einem erhärteten Schaumkokon.

Unten: Pärchen einer *Crepidodera*-Art (Chrysomelidae) in Kopula.

4. Umschlagseite

Pärchen von *Gastrophysa viridula* (Chrysomelidae). Larven und Käfer dieser Art leben bevorzugt auf großblättrigen Ampfer-Arten, wo sie auffällige Fraßbilder hervorrufen. Der Hinterleib des Weibchens schwillt durch die reifen Eier sehr stark an (Physogastrie). (Fotos: M. FÖRSTER)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Buchsbaum Ulf

Artikel/Article: [In Memoriam. Roland Bauer \(1940-1985\). 48](#)